



www.buergerverein-walddorfer.de

# Das Waldhorn

Nr. 4 • August 2016

Bürgerverein Walddorfer e.V.

65. Jahrgang

## 23.6.2016 – Schloss Ludwigslust

„Haben Sie sich extra den bislang heißesten Tag des Jahres für die Fahrt ausgesucht?“ fragte uns der Busfahrer beim Start in einen dennoch wunderschönen

Tag. Kunststück, wenn man im Winter die Termine plant!!!

Im klimatisierten Reiserings-Bus fuhr es sich behaglich durch die herrlich grüne und von der Sonne verwöhnte Landschaft. Im Schloss wurden wir schon erwartet. In zwei Gruppen - es waren ja über 50 Teilnehmer – wurden wir durch den barock-klassizistischen Bau geführt. Eine Vielzahl von Gemälden, Skulpturen, Elfenbeinarbeiten, Nachbildungen antiker Bauwerke aus Kork – man kann gar nicht alles aufzählen, was es zu sehen gab. Die Räumlichkeiten im Schloss

Schloß Ludwigslust



Kronleuchter im Goldenen Saal

sind vergleichsweise bescheiden gehalten, man lebte hier früher nicht immer in Saus und Braus. Prachtvoll aber z.B. die Kronleuchter im Goldenen Saal. Und es gab auch Gästeparapentes in verschiedener Ausführung, die je nach Stand des Besuchers vergeben wurden. Besonders kurzweilig war die Führung durch die launigen Erläuterungen, die immer wieder ein Schmunzeln entlockten. Ausruhen nach dem Rundgang konnten wir uns beim köstlichen Mittagessen. Danach war Freizeit angesagt. Einige Unentwegte streiften ausgiebig umher und besuchten noch die Kaskaden, die Kirche, schauten sich ein wenig den Ort an, andere bevorzugten wegen der hohen Temperaturen den herrlichen Park mit großen, schattenspendenden Bäumen, Blumen, kleinen Gewässern und – sehr wichtig! - zahlreichen Bänken. Zum Kaffeetrinken fanden sich alle pünktlich wieder ein, herrlich duftender Butterkuchen und Getränke wurden von der freundlichen Bedienung aufgetischt.

## Wir werden ihn nicht vergessen



Vor wenigen Wochen verstarb unser langjähriges Mitglied Waldemar Juretzka im Alter von 91 Jahren. Damit endete das sehr berührende Leben eines Mannes, der sich zeitlebens mit unermüdlichem Elan Ziele gesteckt und diese erreicht hat. All dies trotz gravierender körperlicher Belastungen, denn in den Wirren der Nachkriegszeit verlor er mit 21 Jahren, als Folge eines Zugunglücks, beide Beine. Der junge Waldemar, frisch verheiratet, lernt mit seinen Vollprothesen das Laufen, findet eine Anstellung bei der Bahn, verkauft nebenbei Versicherungen, baut für den Reichsbund eine Gruppe für Zivil- und Kriegsbeschädigte auf, spielt aktiv Sitz-Volleyball, organisiert Reisen nach Norwegen, Schweden und Nachbarländer und wird im Rathaus mit einer Ehrennadel für 206 Blutspenden ausgezeichnet. Zu Neujahr 1990 tritt Waldemar Juretzka in den Bürgerverein Walddorfer ein. Er ist außerordentlich beliebt, übernimmt eine Kegelgruppe, arbeitet engagiert im Vorstand des Vereins und betreute bis 2014 alle Geburtstagskinder. Das größte Geschenk für Waldemar Juretzka waren zeitlebens seine Frau, die Kinder, Enkel- und Urenkelkinder. Familie war ihm sehr wichtig, hier war er Daheim. Nun ist er, nach einem erfüllten und kraftvollen Leben eingeschlafen.

(Manfred R. Heinz)

## Liebe Mitglieder,

in wenigen Tagen, vom 2. bis zum 4. September, feiert Volksdorf sein 38. Stadtteilstadtteilfest. Wieder mit vielen Karussells, Fahrgeschäften, der LIONS Tombola und dem traditionellen Radrennen am Sonntag. Das Feuerwerk wird am Freitag den Himmel erhellen und der Laternenumzug unseres Bürgervereins Lichterglanz in viele kleine Gesichter zaubern. Diesmal gibt es keinen „Party-Truck“. Freuen Sie sich auf ein „Familienfest“ für große und kleine Besucher. Gleich nach dem Fest starten wir dann die Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“. Und Sie, als Mitglied des Bürgervereins, tragen dazu bei, dass unser Volksdorf seinen natürlichen Charme behält. Dafür sagen wir „DANKE!“



Es grüßt Sie ganz herzlich  
Manfred R. Heinz



Stadtkirche im Schlosspark

Fortsetzung Seite 2

## Ihre Volksdorfer Apotheken

### Alte Apotheke

**Karsten Lwowski**  
Im Alten Dorfe 38  
Hamburg-Volksdorf  
Telefon 6 03 44 16  
Telefax 6 03 28 36

**SPÄTDIENST 05.09.2016**  
**NACHTDIENST 12.08.2016**  
**29.09.2016**



**Der Spät-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 22 Uhr.**  
**Der Nacht-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 8.30 des Folgetages.**

### Apotheke am Bahnhof Volksdorf

**Marlis Krampf**  
Farmseener Landstraße 189  
Hamburg-Volksdorf  
Telefon 6 03 42 45  
Telefax 6 09 11 294

**SPÄTDIENST 21.08.2016**  
**08.10.2016**  
**NACHTDIENST 14.09.2016**

### Walddorfer-Apotheke

**Cimin-Katrin Almstadt**  
Claus-Ferk-Straße 8  
Hamburg-Volksdorf  
Telefon 6 03 03 67  
Telefax 6 03 31 41

**SPÄTDIENST 16.08.2016**  
**03.10.2016**  
**NACHTDIENST 09.09.2016**

## Aus dem Inhalt

Begrüßung .....	Seite 1
Schloß Ludwigslust .....	Seite 1
Nachruf Waldemar Juretzka .....	Seite 1
Impressum .....	Seite 2
Martinsgans-Essen .....	Seite 3
Alte Liebe, Seeluft und meer in Cuxhaven .....	Seite 3
Die „Kreise der Geselligkeit“ .....	Seite 4
Neues in Bremen entdecken? .....	Seite 4
WAK zum Ohlsdorfer Friedhof .....	Seite 5
WAK an die Elbe .....	Seite 6
Frühjahrs-Radtour .....	Seite 6
Kegeln, die besondere Art Sport zu treiben .....	Seite 7
Restaurierung des Johannes-Petersen-Hauses. ...	Seite 7
JAPANISCHER KANTATEN VEREIN. ....	Seite 8

Fortsetzung von Seite 1



Im Schlossgarten

Um 16.30 Uhr starten wir dann zur Rückfahrt. Noch einmal erfreuten wir uns an der schönen Landschaft. Glücklich und zufrieden trennte man sich in Volksdorf in dem Bewusstsein, einen erlebnisreichen und „hitzigen“ Tag erlebt zu haben. (WT)

Fotos: Horst Meyn

[www.buergerverein-walddorfer.de](http://www.buergerverein-walddorfer.de)

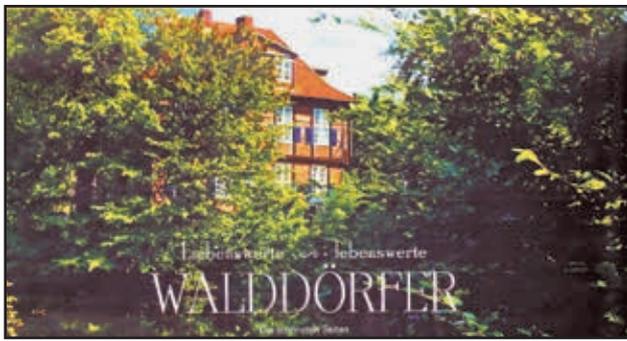
## Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddorfer e.V., Hamburg-Volksdorf  
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz  
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03  
E-Mail: [info@buergerverein-walddorfer.de](mailto:info@buergerverein-walddorfer.de), [www.buergerverein-walddorfer.de](http://www.buergerverein-walddorfer.de).

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.  
Markt 5, 21509 Glinde, Tel.: (040)18 98 25 65, Fax: (040)18 98 25 66  
E-Mail: [info@soeth-verlag.de](mailto:info@soeth-verlag.de), [www.soeth-verlag.de](http://www.soeth-verlag.de).

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“ ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro frei Haus

## Werbung lohnt sich!



*Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mitglied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Walddorfer“ als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten auf diese Verwendung.* EL

[www.buergerverein-walddorfer.de](http://www.buergerverein-walddorfer.de)

Unsere Homepage wird spätestens zum Erscheinungstermin des „Waldhorn“ sowie aus besonderem Anlass aktualisiert. Der regelmäßige Homepage-Besuch informiert Sie somit immer über alle aktuellen Anlässe, wie z.B. Berichte zu den Busausfahrten sowie besondere Veranstaltungen des Bürgervereins. Bitte reichen Sie unsere Homepage-Adresse „[www.buergerverein-walddorfer.de](http://www.buergerverein-walddorfer.de)“ an Freunde und Bekannte weiter.

## Wer macht mit?

Der Bürgerverein Walddorfer sucht Verstärkung für seine ehrenamtliche Vereinsarbeit, z.B. bei Kommunalpolitik, Betreuung von Freizeitgruppen, Öffentlichkeitsarbeit /Kommunikation etc. Interessierte Mitglieder oder Mitbürger können Näheres unter Tel. 6038503, 60912107 oder 6035664 von unserem Vereinsvorstand erfahren. EB

## Auch wenn es noch Sommer ist, sei schon mal erinnert an das Martinsgans-Essen am Freitag, 11. November 2016



Waldgaststätte Eckernworth

In diesem Jahr soll es wieder einmal nach Walsrode/Eckernworth gehen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass dort die Martinsgans einfach köstlich ist. Wir werden erneut mit einem Reiserings-Bus die Fahrt antreten. Zunächst besuchen wir in Walsrode die in Deutschland einzigartige Zierkerzenschnitzerei. Bei einer kleinen Betriebsführung erfahren wir, wie die unterschiedlichsten Zierkerzen entstehen. Es ist ein Augenschmaus, durch die Reihen mit den vielen bunten Kreationen zu schlendern.



Danach kommt der Gaumenschmaus in der Waldgaststätte Eckernworth an die Reihe. Genießen Sie das Festessen mit Vorsuppe, Gänsebrust und Gänsekeule mit Äpfeln und Rosinen, Sauce, Apfelrotkraut, Heidekartoffeln und Kroketten sowie ein Dessert. Gut gestärkt erreichen wir dann nach kurzer Fahrt das Kloster Walsrode. Wäh-

rend einer 1-stündigen Führung erfahren wir viel Wissenswertes über das 986 gegründete und älteste Kloster in der Lüneburger Heide.

Nach dieser Zeitreise wird uns in der Waldgaststätte ein Kaffeegedeck serviert (Kännchen Kaffee/Tee mit Butterkuchen „satt“). Mit einem Klönschnack oder einem kleinen Spaziergang lassen wir den Tag ausklingen und fahren zurück nach Volksdorf.

**Anmeldungen:** bis 28. Oktober 2016 bei Wera Tränckler, Buchwaldstr. 72a, 22143 Hamburg, Tel.+Fax 672 66 64 oder per E-Mail: w.tranckler@buergerverein-walddoerfer.de.

**Kostenbeitrag:** bitte bis zum 4. November 2016 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer überweisen: IBAN: DE49 2005 0550 1072 2443 01, BIC: HASPDEHHXXX, Stichwort: Martinsgans.

**Verbindliche Anmeldung.** Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

**Treffpunkt:** 9.00 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite.

**Rückkehr:** ca. 19 Uhr.

**Preis:** für Mitglieder 59,00 €, für Gäste 62,00 €. (WT)

## Alte Liebe, Seeluft und meer in Cuxhaven am Dienstag, 13. September 2016

Mit K.D.E.-Reisen geht es über die Bundesstraße durch Niedersachsen an die Nordsee. Zum Mittagessen werden wir im Restaurant „Am Pier“ erwartet, das sich direkt an der Alten Liebe befindet und somit am Weltschiffahrtsweg Elbe, einer der meistbefahrenen Wasserstraßen der Erde. Nutzen Sie die Möglichkeit, in Echtzeit nachzuverfolgen, welche Schiffe gerade Cuxhaven passieren oder im Hafen von Cuxhaven vor Anker liegen. Zum Mittagessen haben wir die Wahl zwischen Cuxhavener Pannfisch, Fischfiletwürfel mit Senfsauce und Salzkartoffeln oder Hähnchenbrustfilet auf mediterranem Gemüse und Salzkartoffeln.



Die Kugelbake in Cuxhaven

Foto: Sabine Eberle

Gestärkt gehen wir auf eine Stadtrundfahrt, wir starten bei der Alten Liebe, dem ehemaligen Bollwerk und der heutigen Aussichtsplattform, dann geht es durch den Fischereihafen mit seiner Fischmeile. Wir erfahren eini-

Fortsetzung Seite 4



Kloster Walsrode

Verführerisch gelockt,  
sanft gepflegt, pffig geschnitten



Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet

Friseursalon

Elvira Martens

www.elviramartens.de

Halenreihe 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31

Fortsetzung von Seite 3

ges über die Geschichte Cuxhavens, ihr früheres Verhältnis zur Hansestadt Hamburg und über die Bedeutung Cuxhavens als Deutschlands größtes Nordseeheilbad. Wir werden aussteigen bei der Kugelbake, dem Wahrzeichen Cuxhavens, direkt am Weltschiffahrtsweg und am UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer gelegen. Weiter sehen wir den Auswandererbahnhof „Steubenhöft“ und entlang des Neuen Fischereihafens den Produktionsbereich für Windenergieanlagen der „Offshore Basis“.

Im Anschluss besteht in Duhnen die Möglichkeit zum Kaffeetrinken in einem der zahlreichen Cafés und/oder zum Bummeln auf der Promenade.

Anmeldungen bis 30. August 2016 bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, Email:

s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588.

**Mit Angabe des Essenwunsches Fisch oder Huhn.**

Kostenbeitrag bitte bis zum 6. September 2016 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer

IBAN: DE49200505501073244301

BIC: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck „Ausfahrt Cux“ überweisen.

**Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.**

**Treffpunkt:** 09.00 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite

**Rückkehr:** ca. 19.00 Uhr

**Preis:** für Mitglieder 49,00 Euro

für Gäste 52,00 Euro (SE)

## Neues in Bremen entdecken?

Am Donnerstag, 13.10.2016

Mit K.D.E.-Reisen geht es über die Autobahn A1 nach Bremen. Unser „Hamburger“ Reiseleiter Thomas Goebel wird uns dieses Mal durch seine Heimatstadt Bremen führen. Wir werden durch den schönen Schnoor bummeln zum alteingesessenen Fischrestaurant Knurrhahn (ca. 900 m). Zum Mittagessen haben wir die Wahl zwischen der Backfischplatte (drei verschiedene Fischfilets) mit Salzkartoffeln und Remoulade oder ein Vegetarisches Gericht (Kaisergemüse mit Bratkartoffeln und Spiegelei)

Gestärkt bummeln wir nach dem Essen durch die Böttcherstraße zurück zum Bus (ca. 500 m) und starten zu unserer Stadtrundfahrt, die uns in die Überseestadt (die Hafencity von Bremen) zur Waterfront im alten Hafengebiet führt. Sicherlich wird uns Herr Goebel noch weitere Besonderheiten in Bremen zeigen.

Im Anschluss kehren wir in der Mühle am Wall zum Kaffee trinken ein, bevor wir die Weser verlassen und gen Elbe fahren.

Anmeldungen bis 30. September 2016 bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, Email: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588.

**Mit Angabe des Essenwunsches Fisch oder Vegetarisch.**

Kostenbeitrag bitte bis zum 6. Oktober 2016 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer

IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01

BIC: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck „Ausfahrt Bremen“ überweisen.



Hafencity Bremen



Fotos: Sabine Eberle

**Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.**

**Treffpunkt:** 08.30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite

**Rückkehr:** ca. 19.00 Uhr

**Preis:** für Mitglieder 49,00 Euro

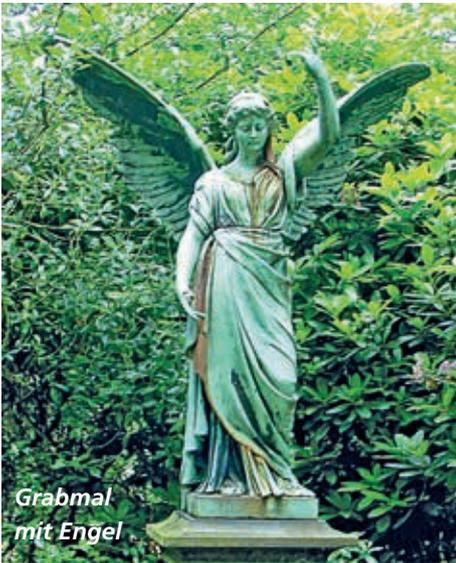
für Gäste 52,00 Euro (SE)

## Die „Kreise der Geselligkeit“

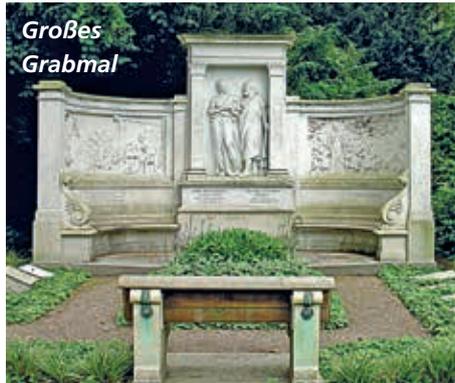
Bereich	Termine August-Oktober 2016	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Kegelgruppe 5	16.,30.8./13.,27.,9./11.,25.10.16	20.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Kegelgruppe 6	23.8./06.,20.9./04.,18.10.2016	15.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Bridge	jeden Montag	14.30	Residenz Wiesenkamp	Rosemarie Fette	040 / 605 24 86
Canasta	22.08./05.,19.9./03.,17.,31.10.16	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	040 / 645 055 33
Doppelkopf	24.08/07.,21.09./05.,19.10.2016	15.00	Pflanzen Kölle	Sigrid Steinmetz Vert. Birgit Stamer	04102 / 611 60 040 / 180 36 767
Skat	22.8./05.,19.9./03.,17.,31.10.16	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	040 / 645 14 49
Volksdorfer Chor	18.8./01.,15.,29.09./13.,27.10.16	15.30	RäucherKate Chorleiter: H. Schilling	Ingrid Jänner Michaela Grabo	040 / 603 03 79 040 / 606 55 01
Arbeitskreis Kommunales	zur Zeit keine Termine		Runder Tisch	Manfred R. Heinz Werner Wendt	040 / 603 85 03 040 / 609 55 32
Wandern/ Ausflüge/Kultur	01.09./6.10./3.11.2016	13.00	Bitte Sprecher anrufen	Wera Tränckler Erika Langwald	040 / 672 66 64 040 / 609 118 90
Radwandergruppe	Herbst-Radtour Termin noch offen!		Farmsener Landstr. 109	Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik	040 / 609 121 07

## WAK am 2.06.2016 zum Ohlsdorfer Friedhof

Der Ohlsdorfer Friedhof ist mit einer Fläche von fast 400 ha der größte Parkfriedhof der Welt, den wir am 2.6.16 bei in voller Blüte stehenden Rhododendren mit 11 Personen unserer Gruppe besuchten. Herr Meinert vom Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e.V. führte



Grabmal mit Engel



Großes Grabmal

uns zweieinhalb Stunden durch ein Netz von Straßen und Wegen zu historischen Grabmalen, Mausoleen, Gedenkstätten prominenter Stifter und Mäzene, lokaler Persönlichkeiten aus Geschichte und Politik und zum Garten der Frauen. Außerdem zeigte er uns viele wunderschöne Engel-Skulpturen. An jedem Platz gab Herr Meinert uns interessante Erklärungen. Zum Schluss erfreuten wir uns alle im Café Fritz an Kuchen, Eis, Kaffee, Tee und kleinen Leckereien. Es war wieder ein beeindruckender Nachmittag!

EL



Neue Anlage für Paar-Gräber



Zum Café Fritz

Fotos: Siegmund Langwald

## Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche für unsere Mitglieder, die im September und Oktober 2016 Geburtstag haben! Am 08.09. feiert **Gisela Hinrichs** ihren 91. und am 13.10. **Hedwig Börner** ihren 90. Geburtstag.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Mitgliedern, die im September und Oktober Geburtstag haben, insbesondere denjenigen, die einen runden Geburtstag feiern:

- 09.09. **Anneliese von Slupetzki**
- 11.09. **Helga Schlumbohm**
- 14.09. **Jutta Bracht**
- 22.09. **Bernd Scheunemann**
- 13.10. **Renate Valett**
- 29.10. **Gerd Almstadt**

## Neue Gesichter

Wir freuen uns, **Ingrid Jänner, Ursula Findeisen, Michaela Grabo und Anne Lobenstein** als neue Mitglieder des Bürgervereins Walddorfer begrüßen zu können. Wir wünschen unseren „Neuen“ viel Freude, Spaß und Unterhaltung im Verein, bei unseren Veranstaltungen und auf den Fahrten.

Wir trauern um unsere Mitglieder

- ✚ **Gerda Krag**  
\* 23.01.1923 † 09.06. 2016
- ✚ **Waldemar Juretzka**  
\* 13.12.1924 † 12.06.2016

Die Verstorbenen waren langjährige Vereinsmitglieder im Bürgerverein Walddorfer. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

*Der Vorstand.*

Automatische Garagen  
Tor- und Pfortenantriebe  
Komplette Toranlagen  
Reparatur und Notdienst

**hewimatic®**  
Tor- und Antriebstechnik  
Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60

## WAK – Gruppe am 7.7.2016 an die Elbe

Wie in jedem Jahr freuten sich 11 Mitglieder der WAK-Gruppe auf den Ausflug an die Elbe. Entgegen der bisherigen Fahrten mit den Fähren nahmen wir die Fähre 62 Richtung Finkenwerder und „schlemmten“ bei schönem Wetter im Sommergarten des Restaurants „Landungsbrücke Finkenwerder“. Nach etwa zwei Stunden fuhren wir mit der Fähre 64 über die Elbe nach Teufelsbrück und wanderten zum Jenisch-Park, leider nur noch mit neun Personen. Von diesen fielen wiederum drei Personen aus, so dass eine kleinere Gruppe durch den Jenisch-Park zum Ernst-Barlach-Haus wanderte und dort die Ausstellung besuchte. Zum

Abschluss gab es dort noch einen kleinen Imbiss oder Kaffee/Tee und mit dem 36er Bus und U-Bahn ging es zurück nach Volksdorf. (EL)

Ankunft Hafenfähre Linie 62 in Finkenwerder



Im Sommergarten „Landungsbrücke Finkenwerder“



## Frühjahrs-Radtour am 29.5.2016

Pünktlich um 10.00 h trafen wir uns mit 10 Radlern in der Farmersener Landstr. Der Wetterbericht, oh, oh, oh. Na, wir sind ja nicht aus Zucker, alle hatten Regenzeug mit. Also los. Auf „Schleichwegen“ Richtung Bramfeld zum Ohlsdorfer Friedhof. Dort im Eingangsbereich noch Henni eingesammelt. Über den Friedhof mit verschwenderisch blühenden Rhododendren zum „Garten der Schmetterlinge“. Dort muss jeder Grabstein einen Schmetterling haben. Nur die echten Tiere fehlten, es war noch zu kalt. Familie Wildgans spazierte über den Weg. Ein Küken hatte den Anschluss verpasst und piepste leise im Gras. Ein Schwan saß auf dem Nest, holte den Kopf aus den Flügeln, schaute uns an. Ach, die sind harmlos, Kopf wieder weg. Immer wieder riesige, blühende Rhododendren und auch Azaleen von gewaltigem Ausmaß. Dann zum Ausgang „Café Fritz“, von dort zum „Restaurant Ratsmühle“ am Alsterlauf. Da es angefangen hatte zu regnen, nahmen wir im überdachten „Biergarten“ Platz. Erstmal Getränke bestellen, dann das Essen. Oh je, was für große Portionen. Während der ganzen Zeit hat es draußen Bindfäden geregnet. Familie Schwan mit vier Kindern zog vorbei. Nun aber auf dem schnellsten Weg heimwärts, diesmal den gleichen Weg über den Friedhof. Als wir in Volksdorf ankamen, kam auch die Sonne durch. Da Unwetterwarnung angesagt war, verzichteten wir auf großes Abschiedsritual. Insgesamt sind wir heute 28 km geradelt. (IH)



Frühjahrs-Radtour

Foto: Henni Lange



### HAUS VOLKSDORF ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Hohe Pflegekompetenz · Viele Therapieangebote  
Niveauvolle Wohnpflege · Kurzzeitpflege und Probewohnen  
Kostenzuschüsse durch Pflegekassen,  
Pflegewohngeld und ggf. Sozialhilfe möglich

LERCHENBERG 34 · 22359 HAMBURG  
TEL. 040/603 77 14 · FAX 040/60 315 322  
www.haus-volksdorf.de

Fotos: Siegmund Langwald

## Kegeln, die besondere Art Sport zu treiben

Kegeln gehört zu den Freizeitaktivitäten, die sportliche Betätigung und gesellschaftliches Miteinander ideal verbinden. Kegeln ist besonders gut geeignet, mit anderen netten Menschen erholsame und anregende Stunden zu verbringen.

Die Keglerinnen und Kegler im Bürgerverein schätzen das regelmäßige gesellige Zusammensein mit sportlicher Betätigung sehr und finden es sehr schade, dass diese Aktivität oft als wenig attraktiv eingestuft wird. Viele wissen nicht, wie schön und anregend es ist, sich regelmäßig zu treffen und einige nette Stunden miteinander zu verbringen.

Wir kegeln regelmäßig alle 14 Tage am Dienstagnachmittag oder -abend auf den sehr gepflegten Bundeskegelbahnen des Hoisbüttler Sportvereins.

Alle, die diese Aktivität näher kennenlernen möchten, laden wir herzlich ein zu einem „Schnuppertreffen“ in unsere Nachmittag- oder Abendgruppe.

Vereinbaren Sie einen Termin mit Kurt Schröder, Telefon 679 16 31. (KS)

## Bitte helfen Sie!



Foto: Hans-Jürgen Müller

„St. Gabriel“ am Sorenremen

In den 60er Jahren sind in Hamburg so viele Kirchen gebaut worden wie nie zuvor. Nun sieht es so aus, als sollten viele dieser Gebäude wieder verschwinden. Zu den Kirchen, deren Bestand gefährdet ist, gehört auch „Sankt Gabriel“ am Sorenremen. Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, sie am 31. März des nächsten Jahres zuzusperren. Nach diesem Termin gibt er sich noch eine Frist von neun Monaten, um einen Nachnutzer zu suchen. Wenn der sich nicht finden lässt, soll die Kirche abgerissen werden. Der Grund dafür sind ausschließlich die Finanzen: Zu den laufenden Unterhaltungskosten von gut 20.000 € (reale Ausgaben) kommen 10.000 € Abschreibungskosten und 40.000 € für die Bau rücklage (strukturelle Kosten).

Der Förderverein St. Gabriel kennt diese Zahlen. Trotzdem meint er, dass diese Kirche erhalten bleiben muss und auch erhalten werden kann. Die Gottesdienste sind gut besucht; regelmäßig begleiten Eltern ihre Kinder, die einen eigenen Kindergottesdienst feiern. Daneben treffen sich noch mehrere andere Gruppen. St. Gabriel ist eine wunderschöne Kirche. Die Architektin Brigitte Eckert-von Holst hat einen herausragenden gottesdienstlichen Raum geschaffen: Nach dem Krieg, als alle scheinbar unverrückbaren Größen zerstört waren, baute man keine „Gottesburgen“, sondern man nahm das Zelt als architektonisches Symbol für Gotteshäuser. Kongenial dazu hat Hanno Edelmann vier Glasfenster gestaltet, die das Wirken des Engels Gabriel zeigen - Symbol für den Geist Gottes, der uns auf dem unsicheren Weg durch unser Leben begleitet.

Es wäre geradezu eine Kulturschande, wenn diese Kirche abgerissen würde. In Volksdorf wurden schon ein einmaliges Gebäude (die Ohlendorfsche Villa), ein einmaliger Gebäudekomplex (das Museumsdorf) und eine einmalige Institution (die Koralle) durch bürgerliches Engagement vor dem Verschwinden bewahrt.

Der Förderverein St. Gabriel vertraut darauf, dass sich auch für dieses einmalige Gebäude genügend Unterstützer finden. Er sieht sich auf gutem Wege. Wer mithelfen will, findet Flyer mit Informationen und einer Beitrittserklärung in vielen Geschäften unseres Stadtteils.

Hans-Jürgen Müller, 1. Vorsitzender des Fördervereins St. Gabriel e.V.

## Bridge-Spieler gesucht



Wer hat Lust, mit uns Bridge zu spielen? Unsere Bridge-Gruppe sucht weitere Mitspieler/innen. Wir treffen uns montags von 14.30 bis 18.00 Uhr in der Residenz Wiesenkamp.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rosemarie Fette, Tel.: 040 / 605 24 86. Auf Ihren Anruf freuen wir uns. H.K.

## Adventsfeier 2016

Liebe Mitglieder und Freunde des Bürgervereins! Unsere traditionelle Adventsfeier in diesem Jahr wird wieder am 2. Advent, den 4.12.2016 stattfinden. Bitte merken Sie sich den Termin vor und informieren auch Ihre Bekannten und Freunde. Die Zeiten und der Ort haben sich aus heutiger Sicht nicht verändert: Einlass ab 15.15 Uhr, Beginn der Adventsfeier um 16.00 Uhr und Ende gegen 18.00 Uhr im großen Saal des WSV-Sportvereins, Halenreihe 32 (Eingang Walddorfer Sportforum), 22359 Hamburg.

Näheres erfahren Sie in der Einladung zur Adventsfeier in der Waldhorn-Ausgabe am 13.10.2015

## Canasta-Mitspieler/in gesucht

Unsere Canasta-Runde sucht weitere Mitspieler/-innen. Wir treffen uns montags alle 14 Tage um 15.00 Uhr in dem Café der Senioren-Residenz Wiesenkamp. Auch Canasta-Anfänger sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitte melden bei Hannelore Jagielski, Tel. 040/64505533. AH

## Gelungene optische Restaurierung des Johannes-Petersen-Hauses

Das Areal des Johannes-Petersen-Hauses an der Schemmannstraße in Volksdorf wurde zu einem Wohngebiet umgebaut. Mit dem neuen Namen „Schemmann-Palais“ präsentiert es sich im neuen Glanz. Das Johannes-Petersen-Haus enthält 25 Wohnungen von 85 bis 273 qm.

Das Gebäude wurde 1905 errichtet und 1906 von der Pestalozzi-Stiftung als Heim für 100 Kinder in Betrieb genommen. Ab 1929 wurde das Haus für 10 Jahre als Versorgungsheim für ältere Menschen umfunktioniert. Seit 1943 wurde es wieder mit Kindern belegt, am 8. April 1945 offiziell zum Johannes-Petersen-Kinderheim in Volksdorf. Ab 1950 wurden dort schwererziehbare und körperbehinderte Kinder untergebracht, bis 1986 war es ein Jugendheim. Es folgte ein Leerstand für neun Jahre, seit 1995 diente das Gebäude als Unterkunft für Asylbewerber. 2011 wurde die Immobilie an einen privaten Investor verkauft und stilvoll instand gesetzt.

Fortsetzung Seite 8

